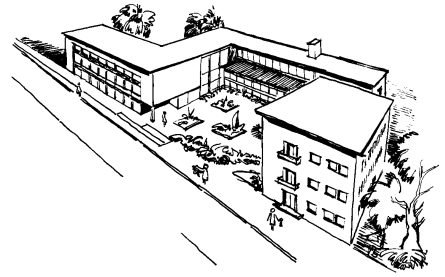


Berufsbildende Schule

Johann-Schwebel-Str. 1, 66482 Zweibrücken

Telefon. 06332 / 92460

www.bbs-zw.de



Berichtsheft für das Praktikum

Name:

Klasse:

BF1

Praktikumsdauer:

Betrieb:

Anschrift:

Telefon:

Betreuer(in) im Betrieb:

Bevor es losgeht...



Sehr geehrte Praktikumsbetreuer/innen und Praktikanten,

bevor die Arbeit mit dem Berichtsheft beginnt, wollen wir einige Hinweise für dessen Benutzung geben.

Das Berichtsheft besteht aus den Teilen A, B, C, D und E.

Der Teil A enthält allgemeine Informationen über die Tätigkeit(en) im Praktikumsbetrieb sowie vier Wochenberichte, die anzufertigen sind.

Bei den Teilen B geht es um spezielle Informationen des Betriebes (für Gesundheit/Pflege, Sozialwesen oder Hauswirtschaft / Ernährung). Es muss jeweils **nur** der **entsprechende Teil** ausgefüllt werden.

Teil C ist ein Materialteil und dient der Visualisierung. Die Einrichtung soll gezeigt werden. Hier können beispielsweise Bilder oder Broschüren der Einrichtung eingebracht werden.

Teil D ist die Auswertung des Praktikums. Hier schreibt der Praktikant seine Eindrücke und Erfahrungen auf. Teil D ist wieder von jedem Praktikanten auszufüllen.

Teil E soll vom Praktikumsbetrieb ausgefüllt werden. Hier handelt es sich einerseits um die Praktikumsbestätigung und andererseits um die Beurteilung des Praktikanten. Die Beurteilung ist wichtig für den Praktikanten, aber natürlich auch für uns als Schule. Außerdem kann der Praktikant die Beurteilung einer späteren Bewerbung beilegen.

Häufig gestellte Fragen / Wichtige Informationen



Was tue ich im Krankheitsfall?

Solltest du während des Betriebspraktikums erkranken, so entschuldige dich telefonisch am 1. Krankheitstag sowohl im Betrieb als auch in der Schule. Eine schriftliche Entschuldigung muss spätestens am 3. Tag der Krankheit in der Schule vorgelegt werden. Ab drei Fehltagen muss die gesamte Fehlzeit nachgearbeitet werden.

In welchem Umfang werden die Schüler betreut?

Jedem Schüler ist ein betreuender Lehrer für die Zeit des Praktikums zugeteilt. Dieser kann jederzeit telefonisch oder schriftlich kontaktiert werden. Der betreuende Lehrer wird im Praktikumsbetrieb anrufen und einen Praktikumsbesuch durchführen.

Wie kann ich den Lehrer, der das Praktikum betreut, kontaktieren?

Sollte es nötig sein, dass der betreuende Lehrer kontaktiert wird, wenden Sie sich bitte an die Schule. Dort ist das Sekretariat auch während der Ferien besetzt. Die Telefonnummer der Schule lautet **06332 92460**, die Mailadresse: **info@bbs-zw.de**.

Sind die Schüler während des Praktikums versichert?



Die Schüler sind während des Praktikums über die Stadt Zweibrücken versichert. Wichtig ist aber, dass das Praktikum vom Schüler angemeldet wurde. Wechselt der Schüler den Praktikumsbetrieb, so ist umgehend die Schule zu informieren, da der Schüler im neuen Praktikumsbetrieb nicht versichert ist. Dies ist dann der Stadt zu melden. Informationen erhalten Sie über das Sekretariat der Schule.

Was ist beim Erstellen des Berichtsheftes zu beachten?

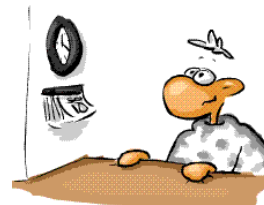
Beim Erstellen des Berichtsheftes ist es zunächst wichtig, dass die Reihenfolge der Teile beachtet wird. Die Seiten sollten in einem Schnellhefter (bitte keine Ordner verwenden) abgeheftet werden. Prospekthüllen sollen nicht verwendet werden, da dies das Korrigieren erschwert. Das Berichtsheft kann handschriftlich oder mit dem Computer ausgefüllt werden.

Darf dem Praktikanten bei der Erstellung des Berichtsheftes geholfen werden?

Da auch die optische Gestaltung des Berichtsheftes bewertet wird und die Praktikanten zusätzliche Informationen zur Erstellung des Berichtsheftes benötigen, ist Hilfe seitens des Praktikumsbetriebes sehr zu begrüßen. Die Hauptarbeit soll selbstverständlich von den Praktikanten erbracht werden.

Wann ist das Berichtsheft abzugeben?

Für die Abgabe des Berichtsheftes gibt es einen festen Termin. Dieser sollte unbedingt eingehalten werden, da sich die Note sonst verschlechtert.



Teil A Allgemeine Informationen

(Dieser Teil des Berichtsheftes ist ein Pflichtteil und muss bearbeitet werden!)



A 1 Erwartungen an das Praktikum

Mit welchen Erwartungen gehst du in das Praktikum? (Stichworte):

Was weißt du schon über den Praktikumsbetrieb?

Was möchtest du noch über den Praktikumsbetrieb erfahren?

A 2 Unfallschutz und Hygienevorschriften

1. Allgemeine Regeln zur Unfallverhütung

- Halte dich an die Anweisungen, die dir von Mitarbeitern des Betriebes gegeben werden! Unternimm nichts auf eigene Faust!
- Entferne nie Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen an Maschinen an denen du arbeiten darfst! Sonst ist der Unfallschutz an der Maschine nicht mehr gewährleistet.
- Schütze dich bei der Arbeit an diesen Maschinen! Schutzbrillen, Helme usw. sind in jahrelangem Gebrauch erprobt. Sie haben schon viele vor ernsthaften Verletzungen bewahrt.
- Hantiere nicht an fremden Maschinen! Zu jeder Maschine gehört eine spezielle Bedienungsanleitung. Schon beim Einschalten können nämlich Unfälle geschehen, z. B. dadurch, dass unzureichend befestigte Werkzeugteile weggeschleudert werden.
- Der Arbeitsplatz ist kein Spielplatz! Am Arbeitsplatz kannst du folgenschwere Unfälle herbeiführen, wenn du spielst, herumalberst oder dich mit deinen Kollegen streitest.
- Trage eng anliegende Kleidung beim Arbeiten an Maschinen! Weite Kleidung, lose Bänder, lange Haare werden durch umlaufende Teile von Maschinen leicht erfasst.



2. Hinweis- und Gefahrenschilder

In einem Betrieb gibt es viele Schilder, die dir wichtige Verhaltensweisen angeben. Beachte diese Schilder und stelle dein Verhalten darauf ein. Führe einige solcher Schilder nachfolgend beispielhaft auf. Schreibe unter jedes Schild, was es aussagen will.



Aufgabe: Suche im Betrieb mindestens drei Gefahrenschilder und zeichne diese in das Kästchen.

3. **Hygienevorschriften**

In einigen Betrieben (z. B. Arztpraxis, Küche) kommt man mit gesundheitlichen Vorschriften in Berührung, den Hygienevorschriften. Sie sind wichtig, da sie dem Schutz der Allgemeinheit dienen. Solltest du in einem Betrieb arbeiten, in dem es Hygienevorschriften gibt, so informiere dich darüber! Notiere in Stichworten, welche Hygienevorschriften beachtet werden müssen.

Informiere dich über die Hygienevorschriften in deinem Praktikumsbetrieb und liste einige (mindestens 4) hier auf!

Liste auf, welche Schutz-/Arbeitskleidung im Praktikumsbetrieb getragen werden muss.



Wochenbericht für die dritte Praktikumswoche

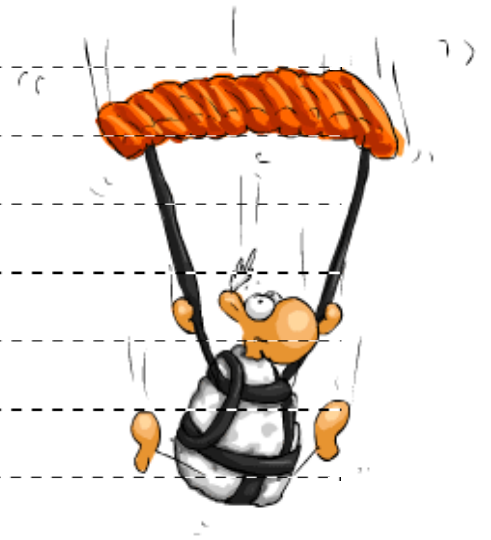
Datum von: _____ bis: _____

Zeit Bericht

Wochenbericht für die vierte Praktikumswoche

Datum von: _____ bis: _____

Zeit Bericht



Teil B Berufserkundung Gesundheit / Pflege

B1 Der Praktikumsbetrieb



Name und genaue Anschrift des Betriebes

Name meiner Betreuerin / meines Betreuers im Praktikum

Diese Leistungen erbringt die Einrichtung (z.B. Abteilungen eines Krankenhauses)

In diesem Bereich bin ich hauptsächlich eingesetzt (z.B. Säuglingsstation des Krankenhauses)

Durchschnittlich werden hier Menschen versorgt / betreut und es
arbeiten Pflegekräfte in diesem Bereich.

Folgende Berufsgruppen sind in meinem Einsatzbereich vertreten:

B2 Stelle Vitalzeichen fest (oder typische Leistungen)

1. Welche Vitalzeichen werden auf deiner Station ermittelt?
2. Welche Instrumente werden dafür eingesetzt?
3. Welche Schwierigkeiten gab es bei der Ermittlung der Vitalzeichen?
4. Wie werden die ermittelten Vitalzeichen dokumentiert?



Wird keine Vitalzeichenkontrolle durchgeführt, so sind alternativ vier für die Einrichtung typische Leistungen zu beschreiben!

B3 Patientenbeobachtung

Für diesen Teil des Berichtsheftes sollst du eine Patientenbeobachtung durchführen. Die Ergebnisse dokumentierst du mit der Hilfe des Vordrucks auf den folgenden Seiten. Bitte beachte, dass es sich hier um eine sehr sensible Sache handelt, da du persönliche Dinge über einen Menschen aufschreibst. Beachte bitte die folgenden Regeln:

- ➡ Du solltest dich mit deiner Betreuerin oder deinem Betreuer austauschen um festzulegen, welchen Patienten du beobachtest.
- ➡ Frage um Erlaubnis, bevor du mit der Dokumentation beginnst!
- ➡ Nenne keine Namen!

Liste zu Aufgabe B3

| Kriterien | Angaben zur Person |
|--|---|
| Geschlecht: | ----- ----- |
| Größe: | ----- ----- |
| Alter: | ----- ----- |
| Haarfarbe: | ----- ----- |
| Augenfarbe: | ----- ----- |
| Gewicht: | <input type="checkbox"/> normal <input type="checkbox"/> Übergewicht <input type="checkbox"/> Untergewicht Veränderung während des Praktikums: ----- ----- |
| Hautfarbe, -beschaffenheit und -zustand: | <input type="checkbox"/> normal <input type="checkbox"/> auffällig, weshalb? ----- ----- Veränderung während des Praktikums: ----- ----- |
| Gesichtsform: | <input type="checkbox"/> normal <input type="checkbox"/> auffällig, weshalb? ----- ----- Veränderung während des Praktikums: ----- ----- |
| Sehkraft: | <input type="checkbox"/> intakt, benötigt keine Sehhilfe (z.B. Brille) <input type="checkbox"/> benötigt eine Sehhilfe (z.B. Brille) |

Welche Sehschwäche liegt vor?

Veränderung während des Praktikums:

Hörvermögen:

- intakt, benötigt keine Hörhilfe
- benötigt eine Hörhilfe (z.B. Hörgerät), weshalb?

Veränderung während des Praktikums:

Wahrnehmung über die

- intakt
- auffällig/eingeschränkt, weshalb?

Haut:

Veränderung während des Praktikums:

Sprechvermögen:

- intakt
- auffällig/eingeschränkt, weshalb?

Sprechhilfen/Kommunikationshilfen sind:

Veränderung während des Praktikums:

Körperhaltung und

- normal auffällig, weshalb?

Beweglichkeit

(mittels der eigenen Kraft mobil/beweglich sein):

Mobilisationshilfen sind?

Veränderung während des Praktikums:

Essen u. Trinken:

- ohne Hilfe
 mit speziellem Ess- u. Trinkgeschirr
 mit Hilfe durch das Pflegepersonal, warum?

Veränderung während des Praktikums:

Ausscheiden

- ohne Hilfe mit Hilfe des Pflegepersonals, warum?

(Urin u. Stuhl):

Liegen Ausscheidungsprobleme vor, wenn ja welche?

Sind Hilfsmittel erforderlich, wenn ja welche?

Veränderung während des Praktikums:

Verhalten:

normal auffällig, weshalb?

Hilfemaßnahmen sind:

Veränderung während des Praktikums:

Krankheiten:

Sonstiges/

Ergänzungen:



B4 Berufserkundung



Welches Abschlusszeugnis ist für den Beruf notwendig?

Auf welche Schulfächer wird besonders Wert gelegt?

Welche besonderen Fähigkeiten sind wichtig, wenn man diesen Beruf erlernen will (z. B. körperliche Belastbarkeit, Geschicklichkeit der Hände,...)?

Welche Ausbildungszeit ist vorgeschrieben?

Wie hoch ist gegenwärtig die Ausbildungsvergütung (monatlich)

1. Jahr:

3. Jahr:

2. Jahr:

4. Jahr:

In welchem Umfang (und wo) wird Unterricht in der Berufsschule erteilt?

Welche Fächer werden in der Berufsschule unterrichtet (in diesem Ausbildungsberuf)?

Ist es möglich, nach Abschluss der Ausbildungszeit hier einen Arbeitsplatz zu bekommen?

ja

nein

Beschreibe welche Fort- und Weiterbildungsangebote es in der Einrichtung gibt.

Erkläre welche Zukunftsaussichten dieser Beruf hat.



B6 Fach- und Fremdwörteraufstellung

(Schreibe mind. 10 Fachausdrücke aus deinem Beruf in diese Liste und erkläre sie jeweils kurz!)

| Fachausdruck | Erklärung |
|---------------|----------------------------|
| z.B. Diagnose | Bestimmung von Krankheiten |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |



Teil B Berufserkundung Sozialwesen

(Entscheide für deinen Beruf und deinen Praktikumsbetrieb, ob dieser sich besser mit Teil B1 oder Teil B2 darstellen lässt und bearbeite dann **einen** der beiden Teile!)

B1 Der Praktikumsbetrieb

Name und genaue Anschrift des Betriebes

Name meiner Betreuerin / meines Betreuers im Praktikum

Diese Leistungen erbringt die Einrichtung (z.B. Abteilungen eines Krankenhauses)

In diesem Bereich bin ich hauptsächlich eingesetzt (z.B. Gruppe im Kindergarten)

Durchschnittlich werden hier Menschen versorgt / betreut und es
arbeiten Mitarbeiter in diesem Bereich.

Folgende Berufsgruppen sind in meinem Einsatzbereich vertreten:

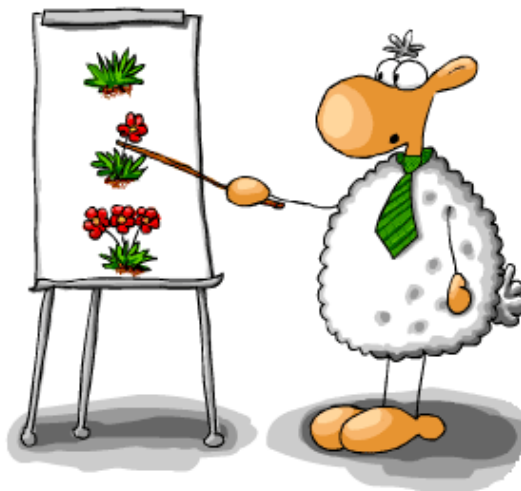
B2 Dokumentiere eine Einzelförderung oder ein Angebot für die Gruppe

Für diesen Teil deines Berichtheftes sollst du entweder darstellen, wie eine einzelne Person gefördert wird (z.B. Sprachförderung in einer Einrichtung der Behindertenhilfe durch einen Logopäden) oder ein Angebot an die ganze Gruppe (z.B. planen Erzieherinnen im Kindergarten einen Aktionstag für die Gruppe).

Die Ergebnisse dokumentierst du mit Hilfe des Vordrucks auf den folgenden Seiten. Dieser Vordruck ist sehr allgemein gehalten, da du hier auswählen kannst, was du dokumentierst. Der Vordruck zeigt dir, in welchem Umfang du deine Darstellung anfertigen sollst.

Beachte bitte die folgenden Regeln:

- Du solltest dich mit deiner Betreuerin oder deinem Betreuer austauschen um festzulegen, welche Person du beobachtest.
- Wenn du intime Dinge nennen musst (z. B. bestimmte Schwächen), dann verwende bitte keine Namen bzw. ändere den Namen.
- Frage um Erlaubnis, bevor du mit der Dokumentation beginnst!



Dokumentationsbogen

1. Allgemeine Angaben zur Personen / zur Gruppe

Alter und Geschlecht der Person (wenn du eine Einzelförderung dokumentierst)?

Wie viele Mitglieder hat die Gruppe (Alter und Geschlecht)?

Warum ist die Förderung nötig?

2. Welche Förderziele werden festgelegt?

B3 Berufserkundung



Welches Abschlusszeugnis ist für den Beruf notwendig?

Auf welche Schulfächer wird besonders Wert gelegt?

Welche besonderen Fähigkeiten sind wichtig, wenn man diesen Beruf erlernen will (z. B. körperliche Belastbarkeit, Geschicklichkeit der Hände,...)?

Welche Ausbildungszeit ist vorgeschrieben?

Wie hoch ist gegenwärtig die Ausbildungsvergütung (monatlich)

| | | | |
|---------|-------|---------|-------|
| 1. Jahr | ----- | 3. Jahr | ----- |
| 2. Jahr | ----- | 4. Jahr | ----- |

Führt der Betrieb Eignungsprüfungen durch? Wenn ja, welche?

In welchem Umfang (und wo) wird Unterricht in der Berufsschule erteilt?

Welche Fächer werden in der Berufsschule unterrichtet (in diesem Ausbildungsberuf)?

Ist es möglich, nach Abschluss der Ausbildungszeit hier einen Arbeitsplatz zu bekommen?

ja

nein

Beschreibe welche Fort- und Weiterbildungsangebote es in der Einrichtung gibt.

Erkläre welche Zukunftsaussichten dieser Beruf hat.



Wahlthema 2

A series of horizontal dashed lines for writing.

B5 Fach- und Fremdwörteraufstellung

(Schreibe mind. 10 Fachausdrücke aus deinem Beruf in diese Liste und erkläre sie jeweils kurz!)

| Fachausdruck | Erklärung |
|----------------|---|
| z.B. Pädagogik | „Knabenführung“ (Erziehung und Bildung) |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |
| ----- | ----- |



Teil B Berufserkundung Hauswirtschaft/Ernährung

B1 Der Praktikumsbetrieb

Name und genaue Anschrift des Betriebes

Name meiner Betreuerin / meines Betreuers im Praktikum

Diese Leistungen erbringt die Einrichtung (z.B. Produktion von)

In diesem Bereich bin ich hauptsächlich eingesetzt (z.B. Suppenküche)

Durchschnittlich werden hier (hergestellt / bedient) und es

arbeiten Mitarbeiter in diesem Bereich.

Folgende Berufsgruppen sind in meinem Einsatzbereich vertreten:

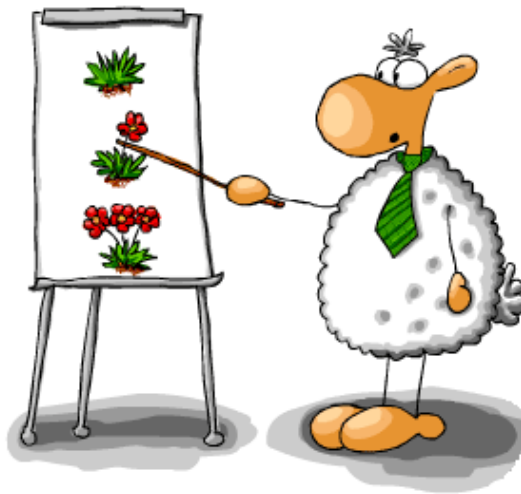
B2 Beschreibe ein Rezept oder die Bedienung eines Gastes

Für diesen Teil deines Berichtheftes sollst du entweder darstellen, wie eine Speise hergestellt wird (z.B. von Hand oder maschinell , aus frischen Zutaten oder Fertigpackung).

Die Ergebnisse dokumentierst du mit Hilfe des Vordrucks auf den folgenden Seiten. Dieser Vordruck ist sehr allgemein gehalten, da du hier auswählen kannst, was du dokumentierst. Der Vordruck zeigt dir, in welchem Umfang du deine Darstellung anfertigen sollst.

Beachte bitte die folgenden Regeln:

- ◆ Du solltest dich mit deiner Betreuerin oder deinem Betreuer austauschen um festzulegen, welches Rezept du auswählst.
- ◆ Wenn du Betriebsgeheimnisse nennen musst (z. B. bestimmte Zutaten), dann verwende allgemeine Begriffe (z. B. x g Gewürz A.).
- ◆ Frage um Erlaubnis, bevor du mit der Dokumentation beginnst!



Dokumentationsbogen

1. Allgemeine Angaben zum Rezept / zum Kunden

z. B. Zutaten bzw. durchschnittliches Alter und Geschlecht der Kunden

Was ist bei der Zubereitung /Bedienung zu beachten?

Welche Geräte /Hilfsmittel sind erforderlich? / Vorarbeiten vor Öffnung des Restaurants?

2. Welche Ziele werden verfolgt?

B3 Berufserkundung



Welches Abschlusszeugnis ist für den Beruf notwendig?

Auf welche Schulfächer wird besonders Wert gelegt?

Welche besonderen Fähigkeiten sind wichtig, wenn man diesen Beruf erlernen will (z. B. körperliche Belastbarkeit, Geschicklichkeit der Hände,...)?

Welche Ausbildungszeit ist vorgeschrieben?

Wie hoch ist gegenwärtig die Ausbildungsvergütung (monatlich)

1. Jahr 3. Jahr

2. Jahr 4. Jahr

Führt der Betrieb Eignungsprüfungen durch? Wenn ja, welche?

In welchem Umfang (und wo) wird Unterricht in der Berufsschule erteilt?

Welche Fächer werden in der Berufsschule unterrichtet (in diesem Ausbildungsberuf)?

Ist es möglich, nach Abschluss der Ausbildungszeit hier einen Arbeitsplatz zu bekommen?

ja

nein

Beschreibe welche Fort- und Weiterbildungsangebote es in der Einrichtung gibt.

Erkläre welche Zukunftsaussichten dieser Beruf hat.



B5 Fach- und Fremdwörteraufstellung

(Schreibe mind. 10 Fachausdrücke aus deinem Beruf in diese Liste und erkläre sie jeweils kurz!)

| Fachausdruck | Erklärung |
|-----------------|--|
| z.B. Frittieren | In heißem Fett ausbacken |
| Tellerservice | Anrichten der Speisen auf Tellern in der Küche |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |



C Die Einrichtung



Teil C ist ein Materialteil, welcher der Visualisierung dient. Hier soll der Praktikumsbetrieb dargestellt werden. Du bist hier frei, was die Gestaltung angeht. Du kannst Bilder machen, Broschüren verwenden, Bilder, die du von den Kindern gemalt bekommen hast usw. Denke bitte daran, dass du im Betrieb nachfragen musst, wenn du Bilder machen oder Informationen einer eventuell vorhandenen Homepage des Betriebes verwenden möchtest.

Der Teil C soll einen Umfang von mindestens zwei Seiten haben

D Auswertung des Praktikums

Hier sollst du über dein Praktikum nachdenken und deine Erfahrungen und Eindrücke auswerten. Fülle dazu bitte die folgenden Fragen aus:

1. Treffe aus diesen Überlegungen heraus eine eindeutige Feststellung:

Das Praktikum ist mir

sehr

wenig

etwas

gar nicht

nützlich gewesen.

2. Hat das Praktikum Einfluss auf deinen Berufswunsch? Begründe bitte deine Antwort.

3. Inwiefern musst du deine bisherigen Vorstellungen vom Berufsleben ändern?

4. Worüber hättest du in deinem Praktikumsbetrieb gern mehr erfahren?

5. Fiel dir die Umstellung von der Schule auf das Praktikum schwer? Begründe bitte deine Antwort.



Teil E Bewertung des Betriebes



Sehr geehrte Mentorinnen und Mentoren,

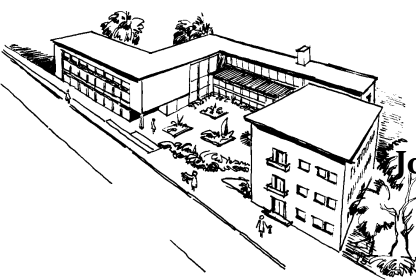
wir danken Ihnen für die Betreuung und Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zu deren Ausbildung.

Wir bitten Sie, die Beurteilung auf den nächsten Seiten am Ende des Praktikums auszufüllen und zu unterzeichnen. Damit geben Sie uns einen detaillierten Überblick über die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler während des Praktikums. Zudem haben die Schülerinnen und Schüler eine Bestätigung, die sie einer späteren Bewerbung beilegen können.

Der erste Teil des Fragebogens bezieht sich stärker auf die Arbeitsleistungen. Vor allem der zweite Teil beinhaltet Eigenschaften, wie sie in jedem Beruf gefordert werden. Sie haben bei jedem Punkt die Möglichkeit besondere und/oder zusätzliche Leistungen oder Eigenschaften der Praktikantin/des Praktikanten zu ergänzen und zu bewerten („gepunktete“ Linie).

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der oben genannten Telefonnummer oder per Email zur Verfügung.





Berufsbildende Schule,
Johann-Schwebel Str. 1, 66482 Zweibrücken

Bewertung
des Praktikums der Berufsfachschule 1

Die Schülerin / der Schüler _____ hat in der Zeit
 vom _____ bis _____ ein Praktikum in unserer
 Einrichtung abgeleistet.
 Versäumt wurden dabei _____ Tage entschuldigt,
 _____ Tage unentschuldigt.

 Stempel der Einrichtung Datum und Unterschrift

| -2 | -1 | 0 | +1 | +2 |
|--------------------------------------|---|------------------------------|---|---------------------------------------|
| Wird den Anforderungen nicht gerecht | Erfüllt mit Einschränkungen die Anforderungen | Entspricht den Anforderungen | Wird den Anforderungen im besonderen Maße gerecht | Übertrifft die Anforderungen deutlich |

| Bereich I – Arbeitsverhalten | | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Ausbildungsbereitschaft | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 |
| Interesse für den Berufsbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Einsatzbereitschaft | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Eigeninitiative | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Ausbildungsbefähigung | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 |
| Belastbarkeit / Ausdauer | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Auffassungsgabe | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kreativität | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Geschicklichkeit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Arbeitshaltung | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 |
| Einhaltung von Absprachen / Regeln | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ordnung am Arbeitsplatz | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Selbstständiges Arbeiten / Arbeitsorganisation | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Genauigkeit / Sorgfalt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Arbeitstempo | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Durchhaltevermögen / Zielstrebigkeit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bereich II – Sozialverhalten | | | | | |
| | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 |
| Zuverlässigkeit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Teamfähigkeit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kommunikationsfähigkeit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kritikfähigkeit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Hilfsbereitschaft | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Freundlichkeit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Benehmen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Pünktlichkeit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |